

Bericht.

erstreckt. Der Samstagnachmittag wird, um ein Mithelfen der Mädchen in dem Haushalte ihrer Familien zu ermöglichen, freigegeben. Die Kosten würden betragen: Für das Mittagessen 28 h, für die Pause 12 h, für den Arbeitslohn, welcher den Mädchen ausbezahlt wird, 50 h, so daß sich die Kosten für ein Mädchen auf ungefähr 1 K belaufen würden. Notwendig wären außerdem noch zwei Lehrkräfte, welche, da sie täglich anwesend sein müßten, einen monatlichen Gehalt von 90 K beanspruchen würden. Bezüglich des Aufbringens dieser Kosten glaube sie, daß durch eine Eingabe an den gewerblichen Fortbildungsschulrat, sowie an das Arbeitsministerium Subventionen zu bekommen seien.

Es wird einstimmig beschlossen, diesen Antrag an alle dabei in Frage kommenden Organisationen und Vereine auszusenden und wird Frau Hertha v. Sprung ersucht, zu diesem Zwecke ihren Antrag neu zu formulieren.

Frau Anna Raff stellt folgenden Dringlichkeits-Antrag: Die Zentrale der Frauen-Hilfsaktion im Kriege möge an die Munitionsfabriken keine weiblichen Dienststellen mehr vermitteln, da die dort herrschenden Verhältnisse derartig sind, daß jedes in solchen Verhältnissen dienende Mädchen moralisch verloren ist.

Der Antrag wird angenommen und es wird beschlossen, Beweise und Zeugenausagen in dieser Angelegenheit zu sammeln, um an das Kriegsministerium um Abhilfe dieser Zustände herantreten zu können.

Der Antrag Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Klementine Metternich, betreffend die Verbindung der Frauen-Arbeits-Komitees mit den Wohltätigkeitsvereinen, wird in der Form angenommen, daß beschlossen wird, durch den blauen Zettel „Mitteilungen“ die Leiterinnen der einzelnen Bezirke über die Wichtigkeit einer Verbindung mit den in ihren Bezirken bestehenden Wohltätigkeitsvereinen aufmerksam zu machen.

Dem knapp vor Schluß der Sitzung einlangenden Telegramme des Deutschmeister-Regimentes mit der Bitte um Zusendung von Wäschestücken und warmen Winter Sachen wird dadurch entsprochen, daß sich die versammelten Frauen bereit erklären, ihre Vorräte an Ihre Exzellenz die Frau Vorsitzende abzuliefern, welche dieselben an das Wiener Hausregiment weiterleiten wird.

Exzellenz Frau Berta Weiskirchner spricht hiefür im Namen des Deutschmeister-Regimentes den Dank aus und schließt die Sitzung.